

In den Medien nur als Scharlatan, Sektenguru, Wunderheiler, Mörder und ähnliches abgetan. Und wer würde unter der Entdeckung leiden, wenn sie denn stimmt? Die größte Industrie der Welt! Die Pharmaindustrie. Sie wäre von einem Tag auf den nächsten so gut wie überflüssig!

Worum geht es in der (Germanischen) Neuen Medizin?

Es geht nicht um eine neue Arznei oder ähnliches. Es geht um ein komplett neues Verständnis von allen biologischen Vorgängen. Dabei wird grundlegend erstmal der Krankheitszustand an sich in Frage gestellt. Wir glauben doch alle zu wissen, dass Krebs und andere Zustände schlimm sind. Wissen wir das denn? Immerhin sterben doch täglich tausende „an Krebs“, so heißt es. Doch wer fragte was denen als sogenannte „Therapie“ angeboten wurde? Kann die vielleicht schuld sein?

Um die Neue Medizin verstehen zu können, müssen wir alles vergessen, was wir über „Krankheiten“ zu glauben wussten. Denn nichts davon waren wissenschaftlich gewonnene Erkenntnisse, sondern nur unbewiesene oder widerlegte Hypothesen. Wenn wir wieder bei Null anfangen, und ein Verständnis für die Natur erlangen, die niemals Fehler macht, dann können wir wieder verstehen, was der Zustand, der früher „Krankheit“ genannt wurde, eigentlich ist.

Den ganzen Tag über ändern sich unsere Körperfunktionen um sich den Umständen anzupassen. Völlig normale, offensichtlich sinnvolle, biologische Vorgänge. Doch wenn einer dieser Vorgänge ausufert, dann sprechen wir von „Krankheiten“. Doch was geschieht da genau?

Grundlegend haben alle Lebewesen eine Reihe von biologischen Bedürfnissen.

Beispielsweise:

- Aufnahme von Nahrung, Sauerstoff und allem Lebensnotwendigen
- Körperlicher Schutz vor Angriffen, Unversehrtheit
- Ein guter Selbstwert
- Kontakt zu anderen Lebewesen und Sex/Fortpflanzung
- Einen möglichst guten Status im „Revier“

Wenn nun eines dieser Grundbedürfnisse plötzlich nicht erfüllt wird und ernsthaft in Gefahr ist, dann startet der Körper Sonderprogramme, die uns helfen diese bio-logischen Konflikte wieder in den Griff zu kriegen. Und es gibt nur 2 Arten von Sonderprogrammen in unserem Körper. Die eine ist eine Funktionssteigerung, die andere eine Funktionsverminderung.

Beispiele

-Erleide ich einen Verhungerungskonflikt kann z.B. meine Leber wachsen. Das bewirkt eine Funktionssteigerung, wodurch die Nahrung dann zumindest effizienter genutzt werden kann, wenn man nur noch wenig hat. Wird der Konflikt gelöst, wird der „Krebs“ wieder von alleine abgebaut. Läuft dieser Konflikt allerdings durchgehend für 6 Monate oder länger, dann hört die Funktionssteigerung gar nicht mehr auf, und das ganze wird ausufernd. Dies kann dann gefährlich werden, wenn andere Organe zerdrückt werden. Aber es besteht auch dann kein Grund zur Panik. Bösartig oder unheilbar ist davon nichts. Das waren alles nur Behauptungen, die der Mensch in seinem Unwissen verbreitete, auch weil man mit Angst ein gutes Geschäft machen kann. Solch ein ausufernder Prozess ist nur in der menschlichen, bio-unlogischen Welt möglich, da wir Geld mit Nahrung assoziieren. Drohen wir kein Geld mehr zu haben, haben wir einen Verhungerungskonflikt, obwohl noch genug Nahrung da ist und auch immer da sein wird. Und durch diese chronische Angst, dass das Geld ausgehen könnte, läuft das Organprogramm immer weiter.

-Wenn eine Rechtshändige Frau mit ihrem kleinen Kind spazieren geht und das Kind plötzlich von einem Auto angefahren wird und sich verletzt, dann wird diese Frau einen Sorgekonflikt um ihr Kind erleiden. Dies führt zu einer Funktionssteigerung der Milchdrüsen der linken Brust (bei der

Linkshänderin umgekehrt). Diese werden nun mehr Milch herstellen, damit die Mutter für das verletzte Kind besser sorgen kann. Hört die Sorge um das Kind auf, geht der „Brustkrebs“ wieder zurück (nach langer Laufzeit eventuell mit ekelhafter, eitriger Verkäsung, was aber ein Heilungsprozess ist und abgewartet werden kann).

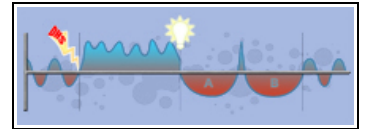
Dieser Sorge-/Streitkonflikt kann zum Beispiel auch auftreten, wenn man sich Sorgen um die schulische Versetzung des Kindes macht oder wenn der eigene Partner einen betrügt.

-Hat ein rechtshändiges männliches Wesen die Angst, ein Rivale könnte in das eigene Revier einbrechen. Dann wird es eine Funktionssteigerung der Bronchien geben. Sie werden durch Zellaufbau gezielt geweitet, damit mehr Luft durchpasst. Das erfüllt den Zweck, dass man besser wittern/riechen kann, wo er ist und nebenbei hat man mehr Kraft, durch eine höhere Luftzufuhr in der Lunge. Ist der Rivale vertrieben worden, werden durch Zellaufbau die Bronchien wieder in ihren Urzustand zurückversetzt – mit einer temporären Schwellung der Bronchien, in der man wenig Luft kriegt, was aber nach kurzer Zeit von alleine weggeht, aber eventuell medizinisch begleitet werden muss.

Im bio-unlogischen Menschenleben könnte der Gegner der ins Revier kommt ein Rivale auf der Arbeit sein, der mir meinen Posten streitig machen will – oder jemand der sich an meine Freundin ranmacht.

Alles ist sinnvoll

So hat jedes Organ, jeder Körperteil, seinen bio-logischen Konflikt als Ursache, der jeweils ein spezielles Organgeschehen löst, welches dann wieder in den Urzustand zurückversetzt wird, wenn der Konflikt gelöst ist. Vorsicht, es ist kein psychologischer Konflikt und kann nicht psychologisch gelöst werden. Das Gefühl in der Psyche ist auch nur ein Symptom.



Zweiphasigkeit

Die Phase nach der Konfliktlösung nennen wir Heilungsphase und sie dauert in etwa so lange wie die Phase in der der Konflikt aktiv war. In der Heilungsphase bemerken wir meist schmerzhaft Symptome, wir kriegen Fieber, sind müde. Die Symptome, mit denen wir früher zum Doktor gerannt sind, sind eigentlich nur ein Heilungsprozess, den man nicht abrechnen sollte, sondern abwarten muss. In der aktiven Phase haben wir ebenfalls Symptome die jedoch meist schmerzlos sind und unbemerkt bleiben. Zudem fühlen wir uns genau dann sehr fit, da wir ja vom Körper mehr Kraft zur Verfügung gestellt kriegen um den Konflikt lösen zu können.

In dieser Heilungsphase werden immer die Bakterien oder Pilzbakterien aktiv und führen die Reparatur durch. Sie sind nicht, wie vermutet, Krankheitserreger. Sie sind lediglich die Feuerwehr beim Waldbrand,

Etwa in der Mitte der Heilungsphase gibt es die sogenannte epileptische oder epileptoide Krise (die kleine Spitze nach oben, in der Grafik). In dieser haben wir kurzzeitig jene Symptome die immer unerwartet und plötzlich auftauchen – wie Niesen, Herzinfarkt, Erbrechen, Krämpfe, Abwesenheit, Migräne usw.

Dies umfasst alle „Krankheiten“ die wir kennen

Egal ob „Krebs“* (Organfunktionssteigerung), Leukämie (Wiederaufbau und Verstärkung des Knochens), Diabetes (Mehr Zucker zur Verfügung, um die Muskelanspannung nach einer Situation, vor der man sich sträubte, aufzulösen), Lähmungen (Totstellreflex der nur durch bio-unlogische Auffassung überschüssig wird und länger dauern kann) und alle anderen Symptome die wir kennen.

Alles hat seinen biologischen Sinn und verläuft nach dem Gesetz der Zweiphasigkeit. Alles was als unheilbar galt wurde nur als solches verkauft um gezielt durch Angsterzeugung sehr teure Medikamente oder Therapien an den Mann zu bringen. Denn völlig unbehandelt muss fast niemand an z.B. Krebs sterben. Doch alle Studien zeigen, dass 97% innerhalb von 7 Jahren durch die Chemo-„Therapie“ sterben. Nicht am Krebs! Scheinbare Erfolge durch Chemo gehen nur auf statistische Verwirrspiele zurück, oder wenn jemand parallel zur Chemo von alleine gesund wird.

**Es gibt auch Zellwachstum, das als Krebs bezeichnet wird, aber andere Aufgaben hat. Krebs ist ohnehin keine zulässige Krankheitsdefinition, ein „Suppenbegriff“.*

Und was ist mit.....?

Diese 2 Seiten werfen natürlich schon eine Unmenge an Fragen auf, für jene, die geglaubt haben, was ihnen erzählt wurde und dieses hier erstmal komisch erscheint.

Was ist mit HIV/Aids? Was ist mit Krebserregenden Stoffen....Viren? Metastasen? Genetisch bedingten Krankheiten? Impfungen? Ansteckung? Gesunde Ernährung? Dem Immunsystem?

In ganz bescheidener Kürze:

-HIV und sämtliche anderen **Viren** gibt es nicht! Ja, es gibt sie wirklich nicht. Niemand hat jemals Isolationen oder Nachweise veröffentlicht. Wir sehen nur regelmässig irgendwelche Computergrafiken oder völlig normale Zellbestandteile, die dann als Viren bezeichnet werden.

Nicht glauben! Fragt eure zuständigen Gesundheitsämter und das Robert Koch Institut nach den Nachweisen für Viren. Vogelgrippe, BSE, Milzbrand, Pocken, Aids und vieles mehr... alles erfundene Krankheiten, die völlig normale Symptome umdefinieren und dann tödliche Medikamente an den Mann bringen. HIV-Tests weisen auch kein HIV nach, sondern etwas, das man als HIV-Antikörper definiert hat. Aber wie ist das möglich, wenn es kein HIV gibt? Tja.

In Afrika werden die Menschen meist überhaupt nicht getestet, und die Symptome die dort für AIDS gehalten werden haben keine Schnittmenge mit den AIDS-Symptomen bei uns. Die Liste der Unstimmigkeiten füllt Bibliotheken.

-Da alle Sonderprogramme im Körper sinnvolle Geschehen sind ist es völlig unmöglich diese Programme von Aussen zu starten. Gifte oder Bestrahlung können maximal Zellen zerstören, die der Körper dann wieder von alleine aufbaut. Mehr aber nicht. „**Krebserregend**“ gibt es nicht. In Tierversuchen wird immer ignoriert, dass diese Versuchstiere gequält werden und biologische Konflikte erleiden und dann auch die entstprechenden Organgeschehen kriegen.

-**Metastasen**, also ein Krebs der sich über den Körper ausbreiten würde, gibt es nicht und sowas wurde auch noch nie beobachtet. Jeder „Krebs“ hat seine eigene Ursache. Es kann Folgekrebs geben, was oft der Fall ist. Zum Beispiel durch Arzt Diagnosen: „Sie haben Krebs, sie haben noch 4 Monate zu leben“. Dann kriegt diese Person einen Todesangstkonflikt und kriegt womöglich einen alveolaren Lungenkrebs.

-Krankheiten liegen nicht in der Familie oder in den **Genen**. Man kann nur unkluge Lebensweisen von den Eltern übernehmen und dann die gleichen Konflikte erleiden. Daher kriegen Adoptivkinder auch „gerne“ die Familientypischen Sonderprogramme/Erkrankungen.

Kinder erleiden auch schon biologische Konflikte im Bauch der Mutter (durch Lautstärke zum Beispiel), so dass Down Syndrom und ähnliche Sonderprogramme zustande kommen können. Auch diese sind alle lösbar. Viele Sonderprogramme kommen auch durch die unbiologisch Behandlung der Säuglinge im Krankenhaus.

D-a alle Sonderprogramme durch biologische Konflikte bedingt sind, können **Impfungen** ja gar keinen Sinn haben, und dem ist auch so. Noch nie konnte die Wirksamkeit einer Impfung nachgewiesen werden (geht und fragt eure Gesundheitsämter! Fragt ihnen Löcher in den Bauch bis ihnen schlecht wird. Ihr werdet keine Nachweise bekommen.). Im Gegenteil, es wird uns ein Gift in den Arm gespritzt dessen Folge nicht abzusehen sind. Jedenfalls kann man niemanden vor biologischen Konflikten schützen.

-**Ansteckungen** sind nicht möglich, da es keine Erreger gibt (Ämter nach Nachweisen fragen!). Wenn mehrere Personen gleichzeitig die gleichen Symptome haben, dann haben sie die gleichen Konflikte erlebt, durch gleiche Wahrnehmung. Wie zum Beispiel zu Kriegszeiten, wenn viele Leute Angst haben zu sterben, ihr Heim zu verlieren oder Sorgen um ihre Liebsten haben. Aber auch bei einem Familienstreit oder in einer Schulklasse, wenn viele unerwarteterweise eine schlechte Note bekommen haben.

-Sogenannte „**Gesunde Ernährung**“ hat auch nichts mit den Sonderprogrammen der Natur zu tun. Gute Ernährung kann mich gegebenenfalls fitter, schöner oder sonstiges machen um dadurch vielleicht weniger anfällig für Konflikte bezüglich meinem Selbstwert sein. Aber direkt haben sie nichts

damit zu tun.

-Und dies führt direkt zum Mythos des **Immunsystems**. Es gibt keine Armeen von guten und bösen Mikroben die gegeneinander kämpfen. Ich kann mich nicht immun machen. Gegen was denn? Da sind ja gar keine Eindringlinge, die mir Böses wollen.

Die Natur funktioniert in Symbiose, nicht in Krieg. Der Mensch denkt in Krieg und schließt daher von sich auf die Wirkweise der Natur. Sicher, es gibt viele Selbstregelungen im Körper - die werden dann beobachtet und als Immunsystem bezeichnet, aber das was wir darunter verstehen, gibt es nicht.

Leider nur eine Mini-Einführung

Dies war eine äusserst kurze und ungenügende Zusammenfassung der Neuen Medizin und warum unser alter Glaube, bezüglich Krankheiten, keinen Sinn ergibt. Selbstverständlich bleiben nach dieser Minilektüre noch viele Fragen offen, auf die es aber alle gute Antworten gibt.

Dies und noch viel mehr!

Die Ausmaße der Erkenntnisse der Neuen Medizin sind endlos: Allergien, chronische Verläufe, Karies, Haarausfall, Kurzsichtigkeit, Reifestops, Wesen-änderungen, Bulimie, Selbstmord, Homosexualität, plötzliche Straftaten, Stimmenhören, Schizophrenie, Größenwahn, zwanghaftes Stehlen, Depressionen, Manien, Autismus, und noch viel mehr.

Mit dem Wissen um die Neuen Medizin steht, ohne zu übertreiben, jede Situation des Lebens in einem anderen Licht da. Mit der Neuen Medizin sind wir frei von Angst und auch sonst frei.

Übrigens:

Verletzungen und Vergiftungen sind von dem System ausgeschlossen, da diese schwer vorhersehbar sind und somit nicht wissenschaftlich exakt erfasst werden können. Dort wird noch immer Wert auf die Notfallmedizin gelegt.

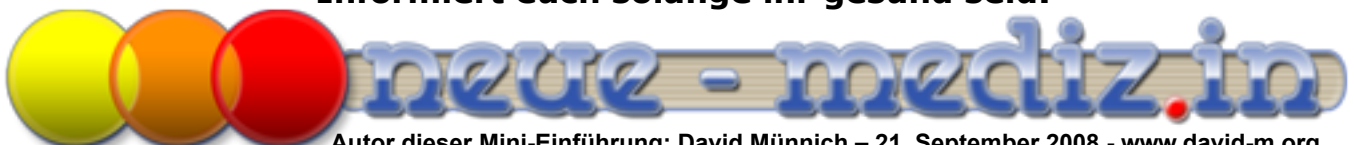
Noch ein paar Fakten:

- Kein Hodenkrebs ohne Verlustkonflikt durch Tod oder Weggehen einer Person oder eines Tieres
- Kein Darmkrebs ohne unverdaulichen Ärger Konflikt
- Kein Hautausschlag (Epidermis) ohne Trennungskonflikt
- Kein Fieber ohne unmittelbar vorangegangene Konfliktlösung
- Kein Lungenkrebs (Alveolar-Adeno-Ca) ohne Todesangstkonflikt
- Kein Milchdrüsen-Brustkrebs (Knoten) an der linken Brust ohne Sorge/Ärger Konflikt bezüglich eigener Mutter/Kind (bei Linkshänderinnen: rechte Brust)
- Kein Milchgangs-Brustkrebs (Knoten) an der rechten Brust ohne Lösung eines schweren Trennungskonflikts bezüglich Partner oder anderen Personen (bei Linkshänderinnen: linke Brust)
- Kein Anschwellen der rechten Mandel, ohne dass man endlich etwas bekommen hat.
- Kein Anschwellen der linken Mandel, ohne dass man endlich etwas losgeworden ist
- Keine extreme „Fettleibigkeit“ ohne einen „Flüchtlingskonflikt“ („alleine gelassen im Kampf um die eigene Existenz“)
- Keine Bradykarde Arrhythmie (Herzinfarkt) ohne vorher gelösten Revierverlustkonflikt oder Sexuellen Konflikt.
- Keine Osteoporose ohne schweren Selbstwerteinbruch und keine Leukämie ohne die Lösung dessen.

Mehr Informationen, Texte und Videos zur Neuen Medizin unter www.neue-mediz.in

Ein kostenloses Projekt an dem keiner verdient.

Informiert euch solange ihr gesund seid!



Autor dieser Mini-Einführung: David Münnich – 21. September 2008 - www.david-m.org